

# Weissenstein-Eisenbahntunnel wird saniert

**Bern, 14.02.2017 - Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat beschlossen, den Weissenstein-Eisenbahntunnel zu sanieren. Es nimmt damit die Anliegen der betroffenen Regionen auf. Diese wollen die bisherigen Reisezeiten im öffentlichen Verkehr und den Anschluss an den Schienenverkehr beibehalten. Ihre Anliegen werden höher gewichtet als wirtschaftliche Überlegungen. Die Sanierung startet voraussichtlich im Jahr 2020. Der Tunnel wird so saniert, dass er weitere 25 Jahre betrieben werden kann. Die Kosten von rund 85 Millionen Franken deckt der Bund über den Bahninfrastrukturfonds.**

Der Weissenstein-Tunnel auf der Bahnstrecke Solothurn – Moutier ist in einem schlechten Zustand. Er muss aus Sicherheitsgründen umfassend saniert werden. Bei Strecken, die vorwiegend dem regionalen Personenverkehr dienen, muss der Bund vor grösseren Investitionen prüfen, ob alternative Angebote mit einem besseren Kosten-Nutzen-Verhältnis existieren. Gemeinsam mit den Kantonen Bern und Solothurn und externen Experten hat das BAV deshalb nebst Sanierungsvarianten verschiedene Szenarien mit Tunnelschliessung und neuen Busverbindungen geprüft. Dabei zeigte sich, dass die Varianten mit Tunnelschliessung wirtschaftlich am besten abschneiden, aber zu deutlich längeren Reisezeiten für einzelne Ortschaften führen würden. Die Kantone Bern und Solothurn haben sich deshalb klar für eine Sanierung ausgesprochen.

Mit dem Sanierungsentscheid des BAV erhält die BLS Netz AG als Streckenbetreiberin grünes Licht für die Sanierung des Weissenstein-Tunnels. Gemäss ihren Angaben wird die vorgesehene Sanierung für eine Nutzungsdauer von 25 Jahren rund 85 Millionen Franken kosten. Dazu kommen die Kosten für die Anpassung und Modernisierung der Streckenabschnitte sowie der Bahnhöfe zwischen Solothurn und Moutier. Die Sanierung wird im Rahmen des Substanzerhalts der Bahninfrastruktur aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes finanziert. Gemäss aktueller Planung soll die Sanierung des Tunnels in den Jahren 2020 bis 2022 durchgeführt werden.

Das BAV erwartet, dass sich die Kantone nach der Sanierung längerfristig an der Finanzierung der Regionalverkehrsleistungen auf der Strecke Solothurn – Moutier beteiligen und dafür sorgen, dass ein attraktives Angebot besteht, welches die grosse Investition in die Bahninfrastruktur rechtfertigt.

---

## Adresse für Rückfragen

Bundesamt für Verkehr  
Medienstelle  
+41 (0)58 462 36 43  
presse@bav.admin.ch

---

## Herausgeber

Bundesamt für Verkehr

<https://www.bav.admin.ch/bav/de/home.html> (<https://www.bav.admin.ch/bav/de/home.html>)

[Medienstelle des BAV](/bav/de/home/aktuell/ihre-ansprechpartner.html) (/bav/de/home/aktuell/ihre-ansprechpartner.html)

T... [+41 \(0\)58/462 36 43](tel:+41(0)584623643) (tel:+41 (0)58/462 36 43 )

✉ [E-Mail](mailto:presse@bav.admin.ch) (mailto:presse@bav.admin.ch)

[Alle Mitteilungen des Bundes](http://www.news.admin.ch/index.html?lang=de) (http://www.news.admin.ch/index.html?lang=de)

<https://www.bav.admin.ch/content/bav/de/home/aktuell/medienmitteilungen.msg-id-65619.html>